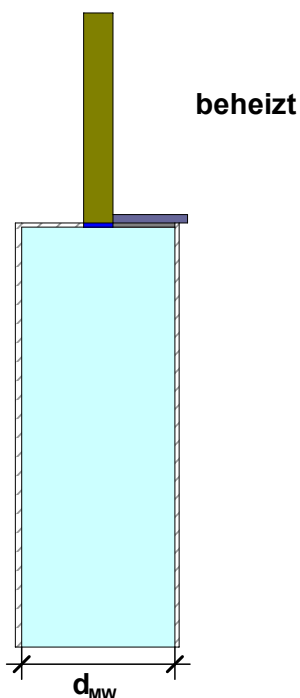


1 Einschalige Außenwand aus Porenbetonmauerwerk
1.15 Anschluss einschalige Außenwand – Fensteranschluss unten

Prinzipdarstellung



Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ

Nachweis der Gleichwertigkeit

Gleichwertigkeit mit Detail Nr. 219 der DIN 4108 Beiblatt 2
 Kategorie B, $\Psi_{\text{ref}} \leq 0,04 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$

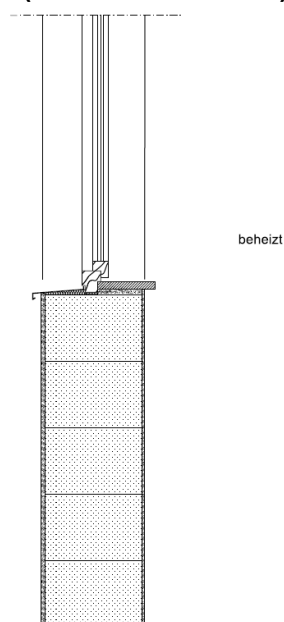
Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ [$\text{W}/(\text{m} \cdot \text{K})$]

Dicke d_{MW} Porenbetonmauerwerk [mm]	Wärmeleitfähigkeit λ Porenbetonmauerwerk [$\text{W}/(\text{m} \cdot \text{K})$]	
	0,08	0,09
365	0,020	0,022
425	0,023	0,026
480	0,026	0,029

Anwendungsrandbedingungen

- Lage des Fensters im mittleren Drittel der Wanddicke zulässig.
- Der Ψ -Wert ist für den mittigen Einbau berechnet.
- Die Einbaufuge ist mit Dämmstoff $\geq 10 \text{ mm}$ auszufüllen.
- Das Bauteil "Fenster" ist als Materialblock mit einer Dicke von 70 mm und einer Wärmeleitfähigkeit von $\lambda = 0,13 \text{ W}/(\text{mK})$ berechnet. Fensterprofil siehe grundsätzliche Punkte.

Konstruktionsdetail (nicht maßstäblich)



Darstellung des Temperaturfeldes

